

*"Uns gehört nur die Stunde.
Und eine Stunde, wenn sie glücklich ist, ist viel."*
Heinrich Theodor Fontane (1819-1898), dt. Schriftsteller & Apotheker

liebe Bad Rodacherinnen, liebe Bad Rodacher, verehrte Gäste,

egal, ob eine herzhafte Bratwurst, ein zartes Steak, leckeren Leberkäse oder Wiener, beim „City-Grill“ in Bad Rodach auf dem Marktplatz bekommen Sie frische Ware direkt vom Rost. Hier werden regionale Produkte, wie die Bratwürste der Fleischerei Vietz, verarbeitet und es wird sehr viel Wert auf Frische und Qualität gelegt.

Außerdem möchten wir Ihnen noch den katholischen Frauenkreis vorstellen, der sich jeden 1. Montag im Monat um 18:30 Uhr im katholischen Pfarrhaus trifft.

Möchten auch Sie Ihren in Bad Rodach ansässigen Verein oder Ihre Firma vorstellen, melden Sie sich bitte bei Frau Brehm in der Stadtverwaltung (michaela.brehm@bad-rodach.de oder Tel. 09564 9222-10).

Ein Produkt der Wirtschaft:
„City-Grill am Markt“



Seit nun 10 Jahren ist das Team vom „City-Grill“ - inmitten der „guten Stube“ von Bad Rodach für Sie da und mittlerweile gar nicht mehr wegzudenken. Nicht nur freitags und samstags auf dem Rodacher Marktplatz, sondern auch auf vielen Festen und Veranstaltungen, wie dem alljährlichen Kreativmarkt, Polterabenden oder Familienfeiern.

Am Freitag, den 20. September 2013 ist es dann soweit, der „City-Grill“ feiert sein 10-jähriges Jubiläum. Deshalb gibt es an diesem Tag die Bratwurst zum Jubelpreis von 1 Euro, wenn diese direkt verzehrt wird. Damit bedankt sich die Mannschaft vom „City-Grill“ recht herzlich bei all ihren Kunden für die langjährige Treue.

Erreichbar sind wir für Sie unter der Tel. 0151 59082437

Öffnungszeiten:

Freitag 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag 09:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Ein Produkt der Allgemeinheit:
„Katholischer Frauenkreis“:



Der katholische Frauenkreis wurde im März 1996 gegründet. Zurzeit gehören 17 Frauen von der evangelischen und katholischen Kirche dem Frauenkreis an.

Aktiv beteiligt sind unsere Frauen bei Festen, in der Kirche und dem Handarbeitskreis. Durch den Verkauf von Marmelade und Handarbeit, können wichtige Projekte unterstützt werden.

Die Stricksachen und das Geld findet Verwendung für unsere Kath. Kirche, 2 Behindertenheime und bedürftigen Menschen.

Eine feste Einrichtung ist auch das ökumenische Treffen mit den Frauen der evangelischen Kirche (z.B. zum gemeinsamen Gottesdienst am Weltgebetstag im März und einem Treffen im Sommer mit Andacht und gemeinsamer Einkehr).

Beste Grüße
Ihr

Tobias Ehrlicher, 1. Bürgermeister